

Was habe ich vor Ort vom Landesverband?



1. Der Landesverband vertritt die Interessen der LandFrauen bei verschiedensten Institutionen und leistet wertvolle Lobbyarbeit für Frauen im ländlichen Raum. Dies führt dazu, dass die Frauen mit ihren Anliegen auch außerhalb des Verbandes wahrgenommen werden.
z.B.: regelmäßige Teilnahme des Vorstandes in verschiedenen Gremien der Landwirtschaftskammer, des LandesFrauenRats, des BauernVerbandes SH e.V., Wahrnehmung der Interessen mittels Positionspapieren, Dialog mit den zuständigen Landesministerien uvm.
2. Der Landesverband beschafft Fördermittel, die den einzelnen Vereinen nicht gewährt werden bzw. umfangreiche Verwaltungsarbeiten für Antragstellung und Abrechnung erfordern würden.
z.B.: Förderung der BAFF-Ausbildung durch das Energiewendeministerium und Einzelförderungen über den Qualifizierungsfonds des Bauernverbandes, Förderungen von sogenannten „grünen Themen“ auf Ortsebene, Bezuschussung von Veranstaltungen durch den Verein zur Förderung der Weiterbildung im LandFrauenVerband Schleswig-Holstein, vergünstigte Seminarangebote durch Bundesmittel uvm.
3. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle stehen für Auskünfte, Beschaffung von Informationen/Materialien und unmittelbare Hilfestellungen vor Ort zur Verfügung. Sie sorgen zudem für eine professionelle Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.
z.B. durch Beratungen zur Satzungsgestaltung, Hilfe bei Nachfolgeregelungen, kostenlose Bereitstellung von Info- und Werbematerial (Broschüre, Roll-ups, Banner, etc.), Erstellung von Infoblatt und Referentenliste, Weiterleitung relevanter Informationen an die Orts- und Kreisverbände in regelmäßigen Rundschreiben und im internen Mitgliederbereich uvm.
4. Eine Vielzahl von speziellen Angeboten des Landesverbandes unterstützen gezielt die ehrenamtliche Führungsarbeit im Ortsverein sowie deren Nachwuchsförderung. Dies trägt auch zur Zukunftssicherung der Ortsvereine bei.
z.B. „Fit & Engagiert“ – eine sechsteilige Seminarreihe zum Managen von Ehrenamt, Beruf und Alltag, Seminare für neue Vorstandsmitglieder, Kassiererinnen oder Schriftführerinnen, Workshops zur Erstellung einer eigenen Homepage, Seminare zu den Themen „Werbung“, „facebook“, Präsentation uvm.
5. Die Zusammenführung aller Vorsitzenden und weiterer Mitglieder der Vorstände der Orts- und Kreisvereine in den Gremien des Landesverbandes ermöglicht den Blick über das Kreisgebiet hinaus, fördert den Austausch und gibt so Impulse für die eigene Arbeit.
z.B. Arbeitstagung der Vorsitzenden, Regionalkonferenzen, Fach-Arbeitskreise, Gesamtvorstand, LandFrauenTag uvm.

6. Die Organisation von landesweiten Großaktionen durch den Landesverband und die Kooperation mit landesweit erscheinenden Medien unterstützt auch die örtliche Öffentlichkeitsarbeit, trägt zum Imagewandel der LandFrauen bei und dient so der Mitgliederwerbung.
z.B.: „Trainingscamp für Küchenbullen“, LandFrauenTag (u.a. 2013 mit Prof. Dr. Christian Pfeiffer), Kooperation mit dem coop-Magazin (LandFrauen-Artikel in jedem zweiten Heft, Auflage: 230.000 Stück) und dem sh.z, Landesgartenschauen (“Hühneraktion“) uvm.

7. Die Konzeption von Gesundheitsaktionen durch den Landesverband unterstützt die Ortsvereine bei einer attraktiven Programmgestaltung mit unmittelbarem Nutzen für das einzelne Mitglied. Zudem werden durch entsprechende Veranstaltungen auf Ortsebene viele Gäste angelockt.
z.B.: „Zuckersüß? Ein Leben mit Diabetes“ (2012/2013), „Zurück ins Leben – Wege aus der Depression“ (2010/2011), „Alles klar im Darm...?! – Wissen um Vorsorge und Therapie“ (2008/2009), „Starke Knochen - ein Leben lang“ (2006/2007)

8. Die Referentinnen des Verbandes ermöglichen allen Ortsvereinen ein fachkundiges und preisgünstiges Vortragsangebot vor Ort für eine einheitliche Fahrtkostenpauschale von lediglich 75,- €. Durch ihre Mitwirkung bei Qualifikationen und Seminaren können die Teilnehmergebühren zudem auf einem moderaten Niveau gehalten werden.
z.B.: „Carpe diem! ,Mehr Zeit für mich““, „Sauer macht nicht immer lustig“, „‘In ist, was drin ist!’ – Dicke Werbelügen“, Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (inkl. facebook), Vereinsrecht uvm.

9. Spezielle Qualifikationen und Tagesseminare des Landesverbandes ergänzen das Angebot der Ortsvereine. Dadurch erfolgt zum einen eine stärkere Bindung von aktiven und interessierten Mitgliedern an die LandFrauenArbeit (auch durch passende Anschlussfortbildungen). Zum anderen sorgt der LandFrauenVerband so für qualifizierte Referentinnen in den eigenen Reihen.
z.B.: Kräuterkundlerinnen, Konfliktberaterinnen, Fachfrauen für Ernährung, Botschafterinnen heimischer Produkte, Büroagrarfachfrauen, Gästeführerinnen, Gartenführerinnen.

10. Die vom Landesverband für alle Vereine abgeschlossenen Haftpflicht- und Unfallversicherungen ersparen den Ortsvereinen eigene Ausgaben für teurere Einzelabschlüsse.
z.B.: Die Haftpflicht ersetzt Schäden an Dritten, die ein Mitglied bei einer Veranstaltung verursacht hat. Die Unfallversicherung zahlt bei einem Unfall, durch die eine Verletzung der Vorsitzenden in Ausübung einer Vereinstätigkeit erfolgt ist. => Umgerechnete Kosten der Haftpflichtversicherung durch den Landesverband für den Ortsverein = ca. 10 €, bei Einzelabschluss durch den Ortsverein = ca. 200-270 €.

Unsere parteipolitische und wirtschaftliche Unabhängigkeit und damit die Stärke des Landesverbandes wird durch die ausschließliche Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge garantiert !